



Alte Burgen und Ruinen lassen erahnen, wie es sich im Mittelalter gelebt hat. Schon damals wussten die Edelleute, wo die schönsten Plätze sind. Diese Tour ist von großem landschaftlichem Reiz, erfordert allerdings etwas Trittsicherheit und Kondition.

Wir wandern im Talboden der Lauter dem Fluss entlang und steigen dann einen steilen Pfad hinauf auf den Gemfels und weiter zum Wartstein. Der alte Burgturm thront auf einer Felsnase. Oben angekommen werden wir von einem grandiosen Blick ins Große Lautertal belohnt, eines der schönsten und burgenreichsten Täler im Land. Unser Weg führt am oberen Talrand entlang zu weiteren ehemaligen Burgstellen bevor es wieder hinunter ins Lautertal zu unserem Ausgangspunkt in Unterwilzingen geht.

Burgfelsenpfad

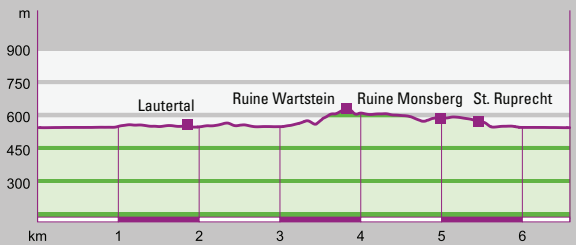
Anfahrt nach Unterwilzingen



Linie 319 Ehingen - Granheim - Unterwilzingen (Mo-Fr)

Rundtour	6,6 km
Gehzeit	ca. 2:00 h
Höhenmeter	146 m
Start/Ziel	Ehingen-Unterwilzingen

alternativ ab Erbsetten, Dorfkirche (1,8 km) oder ab Anhausen, Parkplatz Bürgerhaus, Hanfgärten (3,2 km)



Sehenswürdigkeiten

1

Großes Lautertal
außergewöhnlich schöne Tallandschaft mit Felsen und Wiesen, Teil des Biosphärengebiets

2

Gemfels
imposante Felsengruppe an einem Steilhang des Lautertals, Aussichtspunkt

3

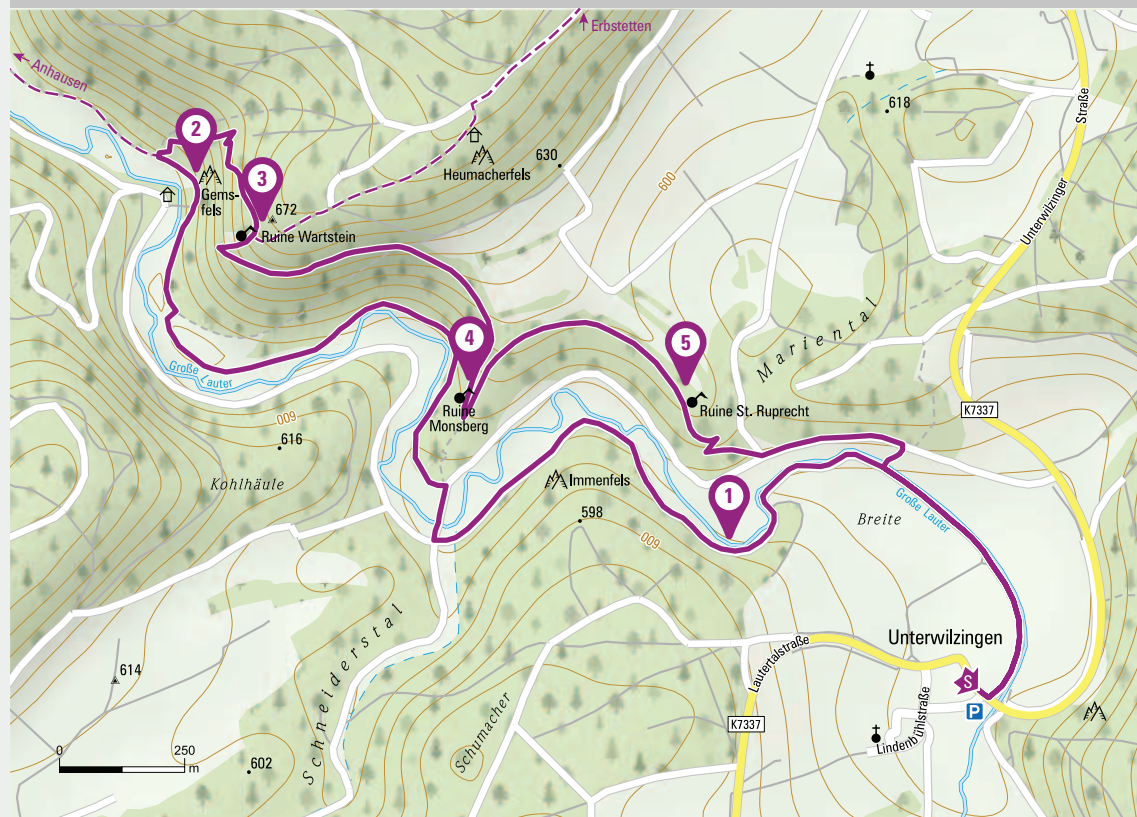
Ruine Wartstein
mittelalterl. Burgruine, 1495 niedergebrannt, ehemals eine der kühnsten Felsenburgen im Lautertal, Burgturm erhalten und begehbar

4

Ruine Monsberg
1495 zerstört, nur noch spärliche Mauerreste vorhanden, dennoch besonders mystische Wirkung durch die mit Moos bewachsenen Steine

5

Ruine St. Ruprecht
lag auf einem Bergsporn am Eingang des Marientals, die Burgstelle mit wunderschönen Buchen bewachsen, erkennbar ist noch der Burggraben



Ruine Monsberg

an der Lauter

Ruine Wartstein

